

Der gold'ne Rosenkranz

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", hrsg. von Joseph Gabler, Regensburg 1890



2. Maria ist ihr Nam', von königlichem Stamm,
die Jungfrau voller Zierd', der dieser Kranz gebührt.
3. Drei Blümlein in dem Kranz, die steh'n im schönsten Glanz,
sind rot und blau und weiß, ihr Nam' heißt Ehrenpreis.
4. Die weiße Farb' ist Freud', die rote blutig' Leid,
die blau' ist Herrlichkeit, im Himmel ihr bereit.
5. So groß als ihre Freud', so groß war auch ihr Leid,
noch mehr die Herrlichkeit ist in der ew'gen Freud'.
6. Sie wohnt im Himmelsthron, scheint über Mond und Sonn',
nach Gott im Himmelreich kein Engel ist ihr gleich.
7. Wer dieses recht betracht' und darauf ist bedacht,
macht einen gold'nen Kranz und ziert die Jungfrau ganz.
8. O Jungfrau, mild und süß, wir fallen dir zu Füß'
und bitten inniglich, erhör' uns gnädiglich.